

Reisebericht aus Passo Fundo



Reisebericht

Am 8. August 2011 war es soweit, wir lernten unsere Patenkinder Luciano Ribeiro de Lima und Caroline Mattos in Passo Fundo kennen. Wir begleiten Luciano seit Februar 2009 im Centro de Juventude Bom Jesus und Caroline erst seit Juni 2010 im Jugendzentrum Victor Issler. Zuvor waren einige unserer Patenkinder, wieder weggezogen aus Passo Fundo, so dass wir nur kurz mit ihnen in Verbindung standen. Beide Kinder zeigten sich in ihren Brie-



Isolde und Rainer Müller mit Patenkind

fen sehr aufgeschlossen und äußerten ihre Freude, durch uns gefördert werden. Luciano wollte uns schon nach kurzer Zeit einmal kennen lernen. So fassten wir den Entschluss, noch einmal nach Passo Fundo zu reisen.

Wir freuten uns auf ein Wiedersehen mit Bekannten von unserem letzten Besuch in 2006



Unser Patenkind Luciano Ribeiro

An der 25-jährigen Jubiläumsfahrt der Kinderhilfe Passo Fundo im Jahr 2006 hatten wir bereits teilgenommen, so dass uns die Struktur der Betreuung und Hilfeleistung bis zur beruflichen Orientierung in den Zentren für die Kinder und Jugendlichen bekannt war. Diese Reise hatten wir in guter Erinnerung behalten, und wir freuten uns auf ein Wiedersehen mit Darcisio Staudt und seiner Frau Sirlei.

Sie hatten uns am Wochenende des 6. und 7. August bei sich aufgenommen, uns aufmerksam und fürsorglich betreut und dann am 8. August die Begegnung mit den Kindern herbeigeführt. Luciano erwartete uns schon. Sehr angetan waren wir von der einfühlsamen Begleitung der Betreuerinnen beim Zusammentreffen der Kinder mit uns Paten, so dass wir uns sogleich mit ihnen vertraut fühlten. Wir konnten uns erneut von dem Engagement der Mitarbeiterinnen überzeugen. Ebenfalls angetan waren wir vom guten Benehmen und gepflegten Aussehen unserer Patenkinder. In beiden Zentren führten Kindergruppen etwas vor oder hatten zur Begrüßung etwas auswendig gelernt.

Durch unseren Besuch wurde die Beziehung zu unseren Patenkindern noch mehr vertieft

Im Zentrum Victor Issler wurden wir zum Mittagessen eingeladen. Schließlich wurden wir auch zu den Eltern von Luciano und Caroline geführt. So konnten wir uns von ihrem Zuhause ein Bild machen.

Am Nachmittag schließlich fuhren wir noch ins Zentrum Ipiranga, um das Patenkind Elisa meiner Schwester zu sehen und ihr ein Geschenk zu überbringen.



Isolde Müller mit Caroline Mattos

Im Ganzen sind wir nach unserem Besuch weiter motiviert den Kindern zu helfen und die Patenschaften fortzusetzen. Es war durch unseren Besuch eine tiefere Beziehung entstanden. Lobend erwähnen möchten wir an dieser Stelle die Arbeit von Darcisio Staudt, der in seiner ruhigen Art unser volles Vertrauen genießt. Die Reise setzen wir dann am 10. August ab Porto Alegre nach Manaus und nach einer Woche am Rio Negro nach Salvador de Bahia fort, um dann am 22. August wieder Richtung Deutschland zurückzuflogen. Von Isolde und Rainer Müller.

Pate werden!

Mit einer Patenschaft Zukunft schenken!